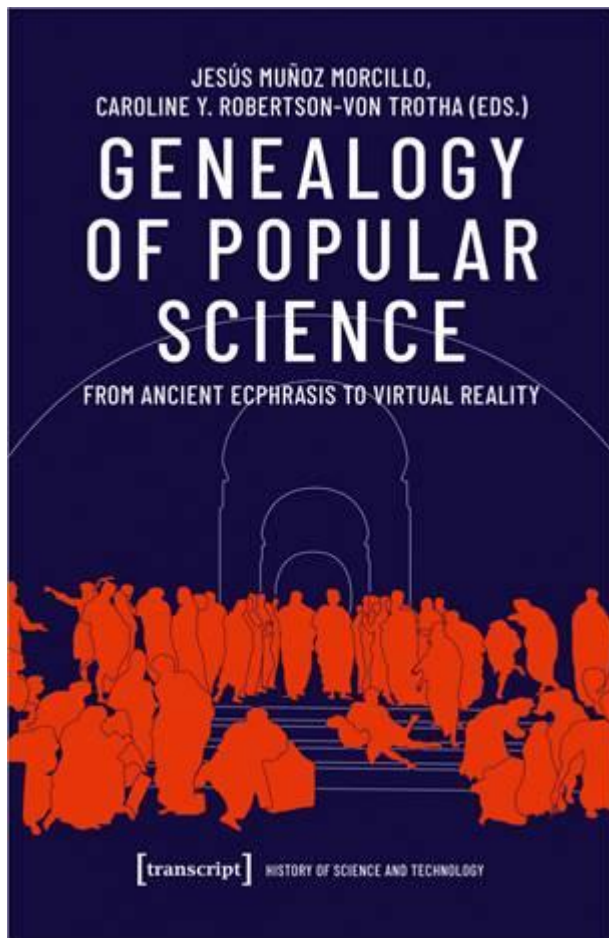


Informationsveranstaltung

Öffentliche Buchpräsentation „Genealogy of Popular Science. From Ancient Ecphrasis to Virtual Reality“

Dienstag, 27. April 2021, 18:00

Online. Bitte melden Sie sich bis zum 25. April 2021 per E-Mail bei jesus.morcillo@kit.edu an.



Der Sammelband „Genealogy of Popular Science. From Ancient Ecphrasis to Virtual Reality“ geht den Ursprüngen der Wissenschaftskommunikation nach. Ausgehend von der Antike werden Kontinuitäten, Brüche und Transformationen der Populärwissenschaft aus sozialer und ästhetischer Sicht erforscht.

In 23 Beiträgen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedenen Disziplinen, wie Philologie, Kunstgeschichte, Soziologie oder Archäologie, bietet die Publikation eine fachübergreifende, genealogisch reflektierte Auseinandersetzung mit der Populärwissenschaft als Kulturtechnik an. Ausgehend von antiken Formaten der Wissenspopularisierung wie dem Lehrgedicht „Über die Natur der Dinge“ des römischen Dichters Lukrez spannt die Publikation einen Bogen von historischen Formaten, etwa der antiken „protreptischen Rede“ als Kommunikationsstrategie, der Funktion von Maschinenbeschreibungen in der griechischen Kultur oder Kometenbeschreibungen in der frühen Neuzeit, bis hin zur visuellen Kultur populärer Hirnforschung, der Vermittlung von Wissen in Comics und Science Slams.

Zu Gast bei der öffentlichen Buchpräsentation am Dienstag, 27. April 2021 um 18 Uhr werden neben Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo (Herausgeber) und Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha (Herausgeberin), Prof. Dr. Oliver Jehle (Hauptkooperationspartner),

Dagmar Seelig (KIT Stiftungsmanagerin) und mitwirkende Autorinnen und Autoren anwesend sein, wie z.B. Dr. Oliver Hochadel, Prof. Dr. Marion Gindhart oder Lena Sophie Trüper.

Das Event ist auch ein Wiedersehen mit Expertinnen und Experten der internationalen Fachtagung „Genealogie der Populärwissenschaft. Von der Ekphrasis zur Virtuellen Realität“, die 2018 am KIT stattfand (www.zak.kit.edu/genpop2018).